

z. N. 33790



Brakl's Rubinverlag  
Hof-Buch- und Kunsthandlung  
MÜNCHEN.

Bühnenmanuscripten-Verlag

— Gegründet 1869. —

Herrn Direktor  
Müller-Gustavstein

Wien VI

Mittelgasse 27

Oberbayerische Volksstücke  
und alle auf Schliersee bezüglichen  
Buch- und Musik-Ausgaben sind im  
Rubinverlag München  
erschienen.





Abendausgabe „Fränk. Kurier“, 21. Januar 1896.

# Don Juan und Faust

Tragödie von Chr. D. Grabbe, eingerichtet von  
Viktor Léon.

Kürnberg, 21. Jan. Die Direktion des hiesigen Stadttheaters hat das Verdienst, den ersten Versuch gemacht zu haben, des unglücklichen Grabbe's geniales Werk: Don Juan und Faust dem modernen Theater wieder zu gewinnen. Grabbe ist fast verschollen für das große Publikum. Seine dichterische Bedeutung könnte keinen Grund dafür abgeben, denn er überragt Viele, welche zu den häufigen Erscheinungen auf der Bühne der Gegenwart gehören, um weit mehr als Haupteslänge und ist ein Dichter nicht unwürdig der nachklassischen Periode. Man mußte diesem Versuch, ein in starker dramatischer Form philosophische Probleme behandelndes Bühnenstück unserem modernen Publikum vorzuführen, mit großem Interesse folgen. Rechte Erwartungen haben wir daran von Anfang an nicht geknüpft. Der Bühnenbearbeiter hat aber in geschickter Weise sich bestrebt, die Chancen der Aufführung durch eine gedrängtere und den jetzigen Gepflogenheiten mehr entgegenkommende technische Gestaltung zu vermehren. Weiterhin hat sich die Direktion unseres Stadttheaters bestrebt, auch ihrerseits ein Uebrigendes zu thun und das Stück mit einem wunderbaren äußeren Schmuck zu umgeben. Um diesen aus dem Bittkemeyer'schen Atelier stammenden Dekorationen zunächst ein Wort zu widmen, so sei bemerkt, daß sie zum Theil wahre Muster- und Meisterstücke der Bühnenmalerei sind. Der Blick von dem Garten des Gouverneurs auf Rom, der Saal im Hause des Gouverneurs mit der Perspektive in mehrere andere festlich erleuchtete Säle, das Gemach in dem Zauberichloß des Faust auf dem Gipfel des Montblanc mit dem Ausblick in die Schnee- und Eisregion der Alpen, welcher sich (durch eine Wandeldekoration) allmählich in einen Blick in's Rhonethal, in eine Ansicht des mittelalterlichen Lyon, einer Gegend der Provence, der Stadt Sevilla, eines Grabmals unter Cypressen, der Stadt Wittenberg mit der Elbe und des Zimmers der Stube, in welcher Faust's Gattin jetzt, verwandelt, der Saal Don Juan's — alle diese Bilder sind so herrlich, z. Th. von einer so charakteristischen Intimität der Behandlung, daß man es — nur begrüßen darf, wenn der Dekorationsmalerei hier der Anlaß gegeben wurde, wieder einmal zu zeigen, was sie kann. Das Publikum zeigte sich dem Stücke gegenüber eindrucksfähig und das ist ein Lob für dasselbe; es beweist, daß es auch höheren Darbietungen Verständnis entgegenbringt und das Bemühen der Direktion, in dieser Hinsicht selbst das Risiko einer Initiative zu ergreifen, wohl zu würdigen versteht. Es hat mit seinem Beifall nicht gekargt und den Künstlern wie der Direktion für ihre Mühe und Arbeit den verdienten Dank abgestattet. Für Herrn Direktor Reck, auf dessen Schultern in erster Linie alle Last lag und der auch selbst die Regie in bedachtsamer und erfolgreicher Weise leitete, ist damit die Hoffnung gegeben, daß der künstlerischen Anerkennung auch der geschäftliche Erfolg zur Seite treten werde.

München 25. I. 96

Karapfaffen Herr Direktor Müller =  
Guttkamern!

Införderung Druck für Ihre zeitigen Zeiten!

Sie haben: „Nimmerland in Wien“

— in Wien „Nimmerland in der Welt“

— zum Anordnen in der überaus

Marzweiligen Hauptanwald, gibt die

Lösung (ja zuerhöf) und, die

Wieder zu der Zeiten das Wiener

Reinwanddruckwerke zu haben.

Min. 26 über auf Kommen mag,  
in unter unmittelbar verhoffen zu

Haus gebunden und verhoffen zu

Karapfaffen zu züfhan!

Johann Friedrich Waller

F. H. Brakl

Brotkrumen

Verordnung

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...

...



...